

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1945)
Heft: 2

Vorwort: Schweizer Textilien für die Mode
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

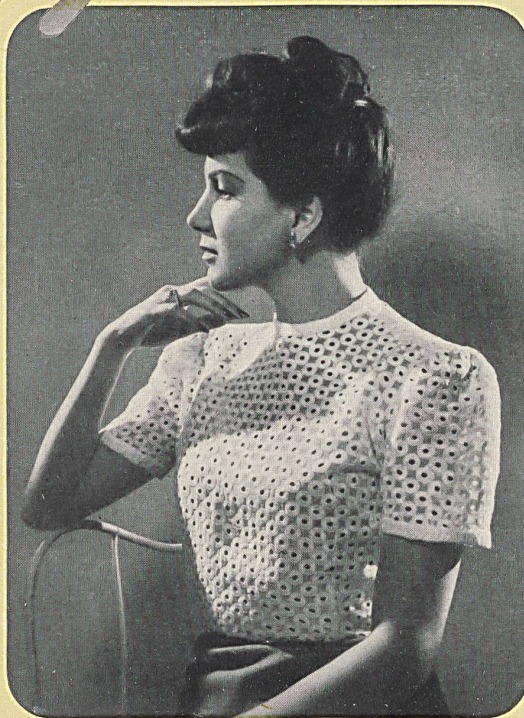
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER TEXTILIEN

FÜR DIE

Mode

SPORT . VORMITTAG
NACHMITTAG
WEEKEND



DINER . COCKTAIL
ABEND
HOCHZEIT

Union A.-G., St. Gallen.
Organdi bestickt.
Modell Gaby Jouval.

Die Textilindustrie beruht auf ältesten technischen Kenntnissen und Fabrikationsmethoden, sie ist aber wie kaum eine zweite steten Neuerungen und Erfindungen unterworfen. Jedes Jahr, jede Saison bringt eigene Schöpfungen als Resultat des ständigen Suchens aller beteiligten Kräfte hervor. Wie könnte man diese Kreation besser zeigen als in der Form des fertigen Kleides, bei welchem sich der Couturier nicht nur durch die Modetendenzen, sondern auch durch die besondere Beschaffenheit, Dessin und Farbe des verwendeten Stoffes anregen liess. Durch diese Zusammenarbeit von Industrie und Modehandwerk entsteht eine Art Synthese der technischen Qualität und des guten Geschmacks. Das an der Modeschau der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, «Schweizer Textilien für die Mode», gezeigte Modellkleid stellt als Fertigprodukt ein Dokument über die praktische Verwendungsmöglichkeit des Schweizer Stoffes dar. Ergänzt durch die verschiedenen weiteren modischen Zutaten, Hüte, Schuhe, Uhren, Schmuck, stellt es den Stoff in das richtige Licht, damit seine qualitative und modische Vollkommenheit zu klarer Geltung kommt.

Die Modelle, die wir in den zwanzig nachstehenden Seiten veröffentlichen, sind der sechsten Kollektion «Schweizer Textilien für die Mode», gezeigt in Zürich am 27. und 28. Februar 1945, entnommen.

Photos Guggenbühl und Tenca.